



Hygienekonzept Rad-Touren-Fahrt am 20.06.2021

1. Einleitung / Grundlagen

1.1 Allgemeines

Die vorliegende Sicherheitskonzeption bildet die Basis für eine sichere Durchführung der Veranstaltung betreffend Infektionen mit SARS-CoV-2. Es umfasst personelle, organisatorische und technische Maßnahmen zur Verminderung der Ansteckungsgefahr zwischen den Teilnehmern und den Organisatoren der Veranstaltung.

1.2 Art der Veranstaltung und deren Rahmenbedingungen

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine „Rad-Touren-Fahrt“ (RTF) nach den Regeln des Bund Deutscher Radfahrer. Es ist eine Veranstaltung für Breitensportler mit dem Rennrad oder anderen Fahrrädern ohne Zeitnahme.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine kontaktlose Sportart.

Die Teilnehmer melden sich vor dem Start an und gehen dann auf ausgeschilderte Strecken, die 45/70/110/150 km betragen. Bei Start und Ziel finden keine sportlichen Aktivitäten statt.

Datum:	20.06.2021
Ort:	Werne
Ausrichter:	RSC 79 Werne e.V.
Anschrift:	c/o Frank Volmerg (1. Vorsitzender) Platanenweg 17, 59394 Nordkirchen
Anschrift Start und Ziel:	AFG-Gymnasium, Goetheweg
Verantwortliche:	Monika Biermann, Peter Dercken

1.3 Zeitplan und Teilnehmende

Samstag, 19.06.2021 – Vorbereitungstag

Individuelle Ausschilderung der Strecken durch Vereinsmitglieder
Markierung der Wege und Aufstellflächen auf dem Schulhof bei Start und Ziel mit Flatterband und Bodenmarkierungen

Sonntag, 20.06.2021 - Veranstaltungstag

07:00 – 08:00 Uhr Aufbau der Anmeldung am Start-/Zielort

08:00 – 11:00 Uhr Anmeldung der Teilnehmer/innen und Start auf die Strecken

Bis 15:00 Uhr Rückkehr der Teilnehmer/innen ins Ziel und Abreise

15:00 – 16:00 Uhr Abbau des Veranstaltungsaufbaus

Es wird die folgende Anzahl an Personen erwartet:

- bis zu 450 Teilnehmer/innen je nach Stand der aktuellen Corona-Auflagen erfolgt ggfs. eine entsprechende Anpassung der maximalen Teilnehmer/innenzahl
- ca. 40 Helfer/innen des Vereins, davon circa 20 im Start und Ziel Bereich, die anderen sind für die Streckenkontrolle und die Beschilderung, sowie an den 3 Pausenständen eingesetzt

Bei den Breitensportveranstaltungen des Bund Deutscher Radfahrer werden keine weiteren Zuschauer erwartet. Ebenso wenig gibt es Trainer oder anderes Begleitpersonal der Teilnehmer.

2. Besondere Maßnahmen zur Durchführung der Veranstaltung betreffend COVID-19 Epidemie / Infektionsschutz

2.1 Rahmenbedingungen, Verfahren

Neben den aktuellen Gesetzen und Verordnungen des Landes NRW sind die Regelungen und Richtlinien der Sportverbände Grundlage für die Durchführung der Veranstaltung:

Die Zusatz-Leitplanken des DOSB

https://static.rad-net.de/html/bdr/corona/dosb-leitplanken_corona_v2.pdf

Corona Sonderregelung für Breitensportveranstaltungen (Bund Deutscher Radfahrer e.V.)

https://static.rad-net.de/html/bdr/corona/corona_sonderregelung_breitensport_schaubild_v4.pdf

Maßgeblich für die Durchführung der Veranstaltung sind die zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes, die Verordnungen der Ministerien und Gesundheitsbehörden des Landes NRW sowie die Bestimmungen und Auflagen des Gesundheitsamtes des Kreises Unna.

Da die Infektionssituation bis zur Veranstaltung laufend neu bewertet werden muss, stimmt sich der Veranstalter bei Bedarf mit dem zuständigen Gesundheitsamt darüber ab, ob weitergehende Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Mit den folgenden, grundlegenden Strategien reagiert der Veranstalter flexibel auf geänderte Rahmenbedingungen um Infektionen für Teilnehmer/innen und Organisatoren durch das SARS-CoV-2 Virus zu verringern:

- Erstellen eines Hygienekonzeptes mit Basismaßnahmen
- Anpassung des Veranstaltungsformats
- Ergreifen von baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen

2.2 Ausbreitungsrisiko

Auf Grund der Anzahl und Zusammensetzung von Teilnehmern und Organisatoren, sowie der Art und den Ort der Veranstaltung, wird das Ausbreitungsrisiko wie folgt eingeschätzt:

- Die Veranstaltung findet ohne Zuschauer statt, es gehen nur die Teilnehmer/innen auf die zuvor ausgeschilderten oder per GPX-Format zur Verfügung gestellten Strecken.
- Alle Teilnehmer müssen sich im Vorfeld online anmelden. So ist eine Kontaktnachverfolgung sowie weniger Kontakt bei der Anmeldung gewährleistet.
- Einbahnstraßenregelung bei Start und Ziel, ein Tor zum Schulhof wird als Eingang genutzt, das andere Tor als Ausgang.
- Der Teilnehmer hat nach erfolgter Online-Anmeldung eine Bestätigung erhalten, die den Einlass auf das Startgelände erlaubt. Darüber ist die Teilnahme des Sportlers dokumentiert.
- Die Teilnehmenden starten zeitversetzt alle 10 Minuten in kleinen Gruppen mit je 25 Sportler/innen.
- Die Anzahl des für die Durchführung erforderlichen Personals ist gering.
- Die Veranstaltung findet im Freien statt, sehr gute „Durchlüftung“, keine oder nur sehr geringe Aerosol Konzentrationen möglich.
- Bei der Veranstaltung (Radsport) handelt es sich um eine kontaktlose Sportart, Beim Radfahren werden Abstände aus Sicherheitsgründen automatisch eingehalten
- Die Veranstaltung verteilt sich auf eine sehr große Fläche.
- Auf Umkleiden und Duschen wird verzichtet, die Teilnehmer kommen und gehen in ihrer Sportkleidung

2.3 Hygieneplan, Basismaßnahmen

Die folgenden Maßnahmen werden ergriffen:

- Keine Teilnahme an oder Mitarbeit bei der Veranstaltung bei Auftreten von Krankheitszeichen (z.B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinnes, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen)
- Bereitstellung von ausreichend Desinfektionsmittel für die Hände im Start und Ziel Bereich sowie an den Pausenstationen
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln, kein „Abklatschen“
- Minimierung des Kontakts mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch.
- Mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Personen
- Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung bei der An- und Abmeldung, sowie bis zum Start
- Keine Weitergabe von Sportgeräten, Bekleidung und Verpflegung untereinander.
- Anbringen von Bodenmarkierungen für Abstände bei An- und Abmeldung.
- Keine Bereitstellung von Umkleiden und Duschen, die Sportler reisen bereits in Sportkleidung an und waschen sich zu Hause

- Toilettennutzung mit Hygienplan, d.h. Desinfektionsspender in den Räumen sowie stündliche Reinigung und Kontrolle durch den Veranstalter

Über die bestehenden Kommunikationskanäle des Vereins (Internetauftritt / Social Media, E-Mail) erhalten die Teilnehmer/innen und Helfer/innen im Vorfeld der Veranstaltung alle Informationen zu den für sie relevanten Basismaßnahmen.

Während der Veranstaltung wird sowohl allgemein als auch punktuell informiert und an das persönliche Verhalten appelliert. Dies wird erreicht durch:

- Ansprache der Teilnehmer durch einen Sprecher über eine Beschallungsanlage
- Aufstellen von Hinweistafeln an allen Orten, an denen besondere Verhaltensregeln gelten: Anmeldung, Start, Pausenstationen.

2.4 Spezielle organisatorische Maßnahmen

Über die Basismaßnahmen und den Hygieneplan hinaus werden weitere Maßnahmen ergriffen. Ziel ist es, die für unterschiedliche Situationen erkannten risikoerhöhenden Faktoren für das Ausbreitungsrisiko situations- und personengruppenbezogen weiter zu vermindern.

- Wir planen mit 450 Teilnehmer/innen, die zwischen 08:00 und 11:00 Uhr in Abständen von 10 Minuten in Gruppen von bis zu 25 Sportler/innen starten.
- Ausschließlich online Voranmeldung zur Vermeidung von Kontakten und Gedränge am Start. Teilnehmer/innen erhalten eine Anmeldebestätigung zur Kontrolle beim Einlass auf das Gelände/zum Start.
- Im Rahmen der online Anmeldung werden alle Kontaktdaten für eine eventuelle Nachverfolgung erfasst. Dazu gehört die komplette Adresse, sowie eine Telefonnummer und die Mail Adresse des Teilnehmenden.
- Desinfektionsmittel stehen bei der Anmeldung für Teilnehmende/Helfende zur Verfügung.
- Bei der Anmeldung müssen sich die Teilnehmer/innen bereits für eine feste Startzeit entscheiden. Ein Wechsel in eine andere Startzeit ist später nicht mehr möglich.
- Es stehen Strecken von 45/70/110/150 km zur Auswahl.
- Beim Start erfolgt die Registrierung der Teilnahme über die mitgebrachte Anmeldebestätigung. Anmeldeische (zur Einhaltung des Abstands und mit Plexiglas-scheibe) stehen im Freien auf dem Schulhof.
- Getrennter Ein- und Ausgang zum Schulhof:
Die Teilnehmer/innen werden angehalten, erst kurz vor dem Start von ihren Fahrzeugen zum Start zu kommen. Nach der Anmeldung erfolgt die Aufstellung der Gruppe auf einem markierten Platz auf dem Schulhof. Das Verlassen des Schulhofes erfolgt über den durch die Einbahnstrassenführung vorgegebenen Ausgang.
- Bei der Anmeldung und bei der Startaufstellung besteht Maskenpflicht. Zur Fahrt kann der Maskenschutz abgelegt werden.
- Umkleiden und Duschen stehen nicht zur Verfügung. Toiletten stehen nur mit entsprechender stündlicher Reinigung und Kontrolle, sowie mit Desinfektionsmittel zur Verfügung.

2.5 Verpflegung im Start und Ziel

Dazu gelten die folgenden Prämissen:

- Jeder Verkaufsstand (1x Getränke/1x Bratwurst) wird von zwei Personen betrieben, die von einer weiteren Person im Hintergrund unterstützt werden.
- Eine Person gibt die Verpflegung aus, die zweite Person kassiert.
- Die behandschuhten Hände werden nach jedem Bedienvorgang desinfiziert. Hierzu steht ein Desinfektionsmittelpender zur Verfügung, der direkt an der Theke steht.
- Vor dem Stand sind mit Klebeband auf dem Boden die Anstellschlange und die notwendigen Abstände markiert.
- Geschirr (Teller / Becher / Gabel / Löffel) werden aus hygienischen Gründen nur als Einweggeschirr bereitgestellt.
- Verzehr nur an einigen wenigen Stehtischen, die auf dem Schulhof großzügig verteilt werden.
- Durch die versetzten Startzeiten und die unterschiedlich langen Strecken kommen die Teilnehmer/innen nur in kleinen Gruppen zurück ins Ziel, so dass keine großen Gruppen entstehen.

2.6. Organisation im Start- und Zielbereich

Die Organisation des Start- und Zielbereichs ist auf der folgenden Übersicht schematisch dargestellt:

